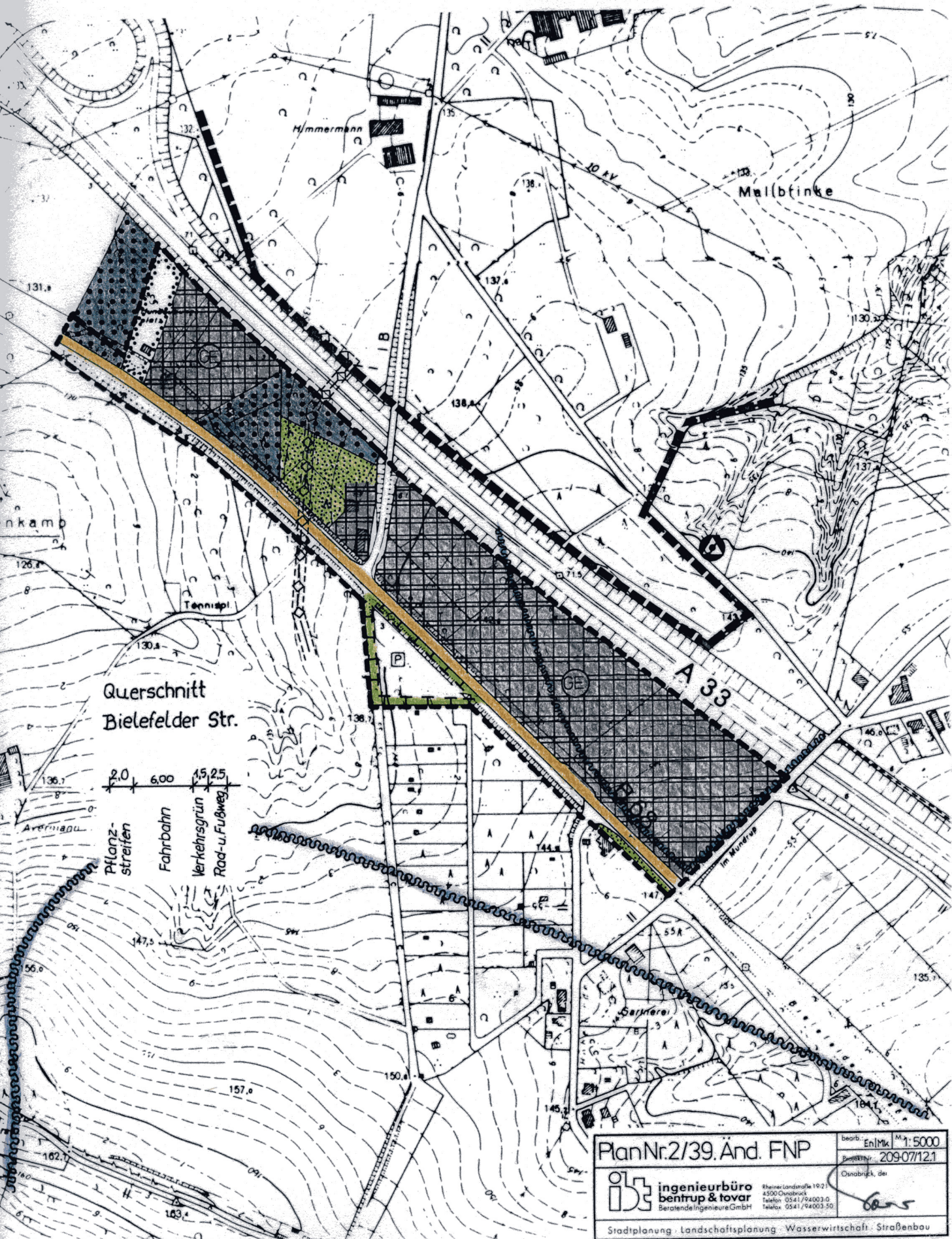


Stadt Georgsmarienhütte

22

39. Änderung des Flächennutzungsplanes



PLANZEICHENERKLÄRUNG (für den Änderungsbereich 39)

in der vorliegenden Fassung des FNP gem. Planzeichenverordnung
vom 18. Dezember 1990

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Gewerbefläche

2. STRASSENFLÄCHEN



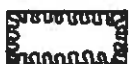
hier: Rückbau der Bielefelder Straße
(Abstufung als Gemeindestraße)

3. GRÜNFLÄCHEN



Grünfläche

4. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (NACHRICHTLICH)



hier: Wasserschutzgebiet

5. FLÄCHEN FÜR SPORTANLAGEN



hier: Hundedressurplatz

6. FLÄCHEN FÜR WALD



Wald

7. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



hier: Entsiegelung des Parkplatzes als
Kompensation des Eingriffes
(Konkretisierung siehe Bebauungs-
plan Nr. 212)

8. SONSTIGE PLANZEICHEN



Abgrenzung Flächennutzungsplan



Grenze des Änderungsbereiches



Erdgasleitung mit Schutzstreifen (nachrichtlich)



Altablagerungsfläche (nachrichtlich)

5. V E R F A H R E N S V E R M E R K E
 zur 39. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
 der S T A D T G E O R G S M A R I E N H Ü T T E

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 09.02.1994 die Aufstellung der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich am 01.03.1994 bekanntgemacht worden.

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 13.04.1994 den Beschluß zur Aufweitung des Geltungsbereiches um die im Gebietsänderungsantrag vom 11.03.1994 zwischen den Städten Osnabrück und Georgsmarienhütte bezeichneten Flächen im Bebauungsplangebiet Nr. 212 "Erweiterung Gewerbegebiet Bielefelder Straße" gefaßt.

21. Juli 1994

Georgsmarienhütte, den

gez. Licher

.....
 Stadtdirektor

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte M 1 : 5.000
 Herausgeber: Katasteramt Osnabrück
 Ausgabejahr: 1991

Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Georgsmarienhütte erteilt vom Katasteramt Osnabrück am 20.05.1986, AZ.: V 2005/85 und am 30.05.1991. AZ.: A.2695/91.....

Der Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet vom

Ingenieurbüro
 Bentrup & Tovar
 Beratende Ingenieure GmbH
 Rheiner Landstr. 19-21, Ruf 94003-0
 49078 Osnabrück

10.5

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 11.05.1994 dem Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 16.05.1994 ortsüblich mit dem Hinweis bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen nur während der öffentlichen Auslegung vorgebracht werden können.

Der Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 05.05.1994 bis einschließlich 27.06.1994 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Georgsmarienhütte, den 21. Juli 1994

gez. LicherS.
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 20.07.1994 beschlossen.

Dieser Erläuterungsbericht hat mit der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes dem Rat der Stadt Georgsmarienhütte bei seiner Beschlußfassung am 20.7.1994 vorgelegen.

Georgsmarienhütte, den 21. Juli 1994

gez. LicherS.
Stadtdirektor

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (AZ.: 204.8-21101-59019.) vom heutigen Tage gem. § 6 BauGB genehmigt.

Oldenburg, den 21.10.1994...

Bezirksregierung Weser-Ems
i. A.

.....gez. KlieS

Die Genehmigung der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 31.12.1994. ortsüblich im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am 31.12.1994. wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 27.01.1995

.....gez. Licher.....S
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften bei Zustandekommen der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 215 BauGB nicht schriftlich geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 19.12.1997

.....gez. Lunte.....S
~~Stadtdirektor~~
Bürgermeister

Aufgestellt:
Osnabrück, den 18. Juli 1994
En/Gi-209.07/12.1

.....
Benrup & Tovar
Beratende Ingenieure GmbH
Rheinland 17421 49078-0
49078 Osnabrück



Beitrittsbeschuß

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte ist den in der Verfügung vom 21.10.1994 (Az.: 204.8-21101-59019) aufgeführten Maßgaben in seiner Sitzung am 30.11.1994 beigetreten.

Georgsmarienhütte, 27.01.1995

S

gez. Licher
Stadtdirektor





Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 15.03.2002

S

gez. Lunte
Bürgermeister

